

Niederschrift

**über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Prisdorf am 15.01.2015 um 20:00 Uhr
in Hoyer's Gasthof, Hauptstr. 102, 25497 Prisdorf**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Teilnehmer:

Herr Bürgermeister Wilfried Hans als Leiter der Versammlung,
Herr Peter Krüger,
Frau Kirsten Wesche und
Herr Carsten Gerich für die Deutsche Telekom Technik GmbH,
Frau Heidi Mohr, Amt Pinnau,
Frau Rebecca Graap, Amt Pinnau, Protokoll,
37 Einwohnerinnen und Einwohner

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Informationen zum Thema Breitband
(Vortrag: Frau Kirsten Wesche, Herr Peter Krüger und Herr Carsten Gerich, Deutsche Telekom Technik GmbH)
3. Sonstige Anfragen

zu TOP 1 Begrüßung

Herr Bürgermeister Hans eröffnet um 20:00 Uhr die Einwohnerversammlung und begrüßt die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner und Gäste.

zu TOP 2 Informationen zum Thema Breitband

Frau Wesche stellt sich und das Unternehmen Telekom kurz vor. Sie erläutert, dass das Glasfasernetz ab dem 13.04.2015 nutzbar sein wird.

Nach einleitenden Worten übergibt sie an Herrn Krüger. Er erläutert wesentliche technische Daten zu den Kupfer- und Glasfaserkabeln sowie zu den Outdoor-Multifunktionsgehäusen. Diese Kästen sind an fünf Standorten in der Gemeinde Prisdorf aufgestellt. Herr Krüger führt aus, dass Breitband-Internetanschlüsse mit bis zu 100 Mbit/s im Download zur Verfügung stehen werden. Die Daten werden mittels Beamer visuell für die Anwesenden dargestellt.

Nach den Ausführungen des Herrn Krüger übernimmt Herr Gerich das Wort und stellt die verschiedenen Tarife für Telefon, Internet und Fernsehen vor.

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohner werden von ihm und Herrn Krüger beantwortet. Dazu wird erläutert, dass die Preise der Tarife für 24 Monate gelten und sich danach eventuell erhöhen. Außerdem seien die zur Verfügung stehenden Mbit/s von der Entfernung zu dem versorgenden Kasten abhängig, wodurch nicht immer 100 Mbit/s erreicht werden können.

Herr Bürgermeister Hans klärt noch über andere Anbieter wie Kabel Deutschland und wilhelm.tel auf, welcher u.a. die Gemeinde Rellingen mit einem Glasfasernetz versorgt hat.

Herr Krüger äußert sich danach zu dem neuen IP-basierten Telekom-Anschluss. Des Weiteren sei ab dem 01.12.2014 über einen sogenannten Hybridanschluss, welcher Bandbreiten aus Festnetz und Mobilfunknetz bündelt, eine Geschwindigkeit von bis zu 200 Mbit/s möglich.

Nach den ausführlichen Erläuterungen bedankt sich Herr Bürgermeister Hans bei den Mitarbeitern der Telekom für diesen Vortrag.

Die Präsentation wird dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

zu TOP 3 Sonstige Anfragen

Fragen von Einwohnern und Einwohnerinnen:

Frage	Antwort
Die Nordbahn kommt sehr oft zu spät und es gibt zu wenige Sitzplätze, kann die Gemeinde irgendetwas dagegen unternehmen?	Gespräche fanden bereits statt, es ist aber schwierig Veränderungen zu erzielen, da die Gemeinde keine Handhabe hat. Die Nordbahn wartet noch auf die Lieferung neuer Waggons, diese sollen im April zur Verfügung stehen.
Der Radweg an der Hauptstraße ist in sehr schlechter Verfassung (Schlaglöcher, Wurzeln von Bäumen ragen heraus etc.). Wie wird damit verfahren?	Der asphaltierte Teil des Radweges gehört dem Land, welches somit auch für die Unterhaltung zuständig ist. In diesem Jahr (Frühjahr / Sommer) sollen die größten Schäden behoben werden.

Um 21:05 Uhr schließt Herr Bürgermeister Hans die Einwohnerversammlung und dankt den Einwohnerinnen und Einwohnern und den Gästen für ihr Erscheinen.

(Hans)
Bürgermeister

(Graap)
Protokollführerin